



# DURASOL Wandfarbe Latex

## lösemittelfrei

### 1 l - 4 l - 10 l



#### Für Wände und Decken

Für Putz, Beton, Gipskartonplatten, Zellulosefaserplatten und Raufasertapeten sowie auf alten tragfähigen Dispersionsfarben

- baubiologisch wertvolle, wasserverdünnbare Wandfarbe
- hohe Deckkraft
- seidenglänzendes Oberflächenfinish
- frei von foggingaktiven Substanzen
- beständig gegen lösungsmittelfreie Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Deckkraft : Klasse 2
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
- nach DIN EN 13300

#### Eigenschaften:

Lösemittelfreie, wasserverdünnbare Wandfarbe für stark beanspruchte Innenwände. Der Anstrich ist seidenglänzend, hochdeckend und scheuerbeständig (Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, Kontrastverhältnis Klasse 2 bei 6,5 m<sup>2</sup> nach DIN EN 13300). Durasol ist frei von foggingaktiven Substanzen und beständig gegen lösungsmittelfreie Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Für alle mineralischen Untergründe wie Stein, Putz, Beton, Ziegel, Mauerwerk, Gipskarton- und andere Trockenbauplatten, fest haftende Tapeten und Wandbeläge sowie tragfähige Farbanstriche und ähnliche Untergründe.

#### Inhaltsstoffe:

Wasser, Marmormehl, Kunstharsz-Dispersion, Titandioxid, Cellulose, Netzmittel, Entschäumer. Enthält Konservierungsmittel: Benzoisothiazolinone, Methylchloroisothiazolinone/Methylisothiazolinone.

#### Arbeitsschritte:

**1. Vorbehandlung:** Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, sauber, gleichmäßig saugend und frei von Trennmitteln sein. Alte Kalk- und Leimfarbenanstriche entfernen. Latex-, Lack- und Ölfarbenanstriche entfernen oder gut aufrauhen. Sandende und stark saugende mineralische Untergründe mit Universal-Fixativ 1440 grundieren. Frischer Beton, Kalk- und Zementputz fruestens nach 6 Wochen behandeln. Sinterschichten bei Beton, Kalk- und Zementputzen müssen gründlich entfernt werden.

Bei tapezierten Untergründen, wo die Tapeten entfernt worden sind, ist die Untergrundoberfläche leicht anzuschleifen (60-100er Körnung) und gut zu entstauben (erst abfegen oder absaugen, dann feucht abwischen) bzw. mit Bürste und heißem Wasser gründlich zu reinigen. Nach 24 Std. Trocknung mit Universal-Fixativ 1440 grundieren. Tapetenkleisterreste können zu Haftungsproblemen führen.

**Wichtiger Hinweis:** Es können bei der Behandlung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen



bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit etc. aus dem Untergrund durchschlagen bzw. zu Verfärbungen führen. Deshalb unbedingt auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen.

**2. Grundanstrich:** Gut aufröhren und durch Rollen, Streichen oder Airless-Spritzen (Spritzzüse 0,023-0,027, Spritzdruck 120-180 bar, Spritzwinkel: 50°) aufbringen. Dem 1. Anstrich können ca. 5-10% Wasser zugegeben werden.

**Wichtig:** Auf satten, gleichmäßigen Farbauftrag achten! Zu und an den Rändern nass in nass verarbeiten! Nur weiche Farbwalzen verwenden, die genügend Material aufnehmen können! Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzufuhr zu sorgen! Verarbeitungstemperatur für Material, Umluft und Untergrund nicht unter +5°C.

**3. Schlussanstrich:** Der Deckanstrich wird unverdünnt nach dem Durchtrocknen des ersten Farbauftrages aufgebracht. Beim Beschichten größerer Flächen zwecks Vermeidung von Ansätzen nass in nass arbeiten.

**4. Reinigung der Arbeitsgeräte:** Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser auswaschen.

## Werkzeug-Empfehlung:



**1. 009977 / 009992 / 009991** Wandfarbenwalze  
100 mm / 200 mm / 270 mm

**2.009994** Strukturwalze 180 mm für eine grobe Wandstruktur

**3.009952 / 009996 / 009954** Walzenbügel für  
100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze

**4.009973** Stiel für Wandfarbenwalze

**5.009909 / 009910** Flachpinsel 40 mm / 60 mm für wässrige  
Produkte

**6.0600** BIOFA Pinselreiniger zum Reinigen der Arbeitsgeräte

## Trocknung:

Trocken und überstreichbar nach ca. 6-8 Std. (20°C/50-55 % rel. Luftfeuchte) bei mäßig saugendem Untergrund. Bei ungünstigen Bedingungen ergeben sich entsprechend längere Trockenzeiten.

## Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

120-130 ml/m² bzw. 7-8 m²/l auf glattem, normal saugenden Untergrund, hängt aber stark von der Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes ab. Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Stand: 26.01.2026

## Lagerung:

Kühl, frostfrei, trocken und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit unangebrochener Gebinde 1 Jahr (siehe Chargenaufdruck).

## Gebinde:

1 L PP Kunststoff-Stulpdeckeldose  
4 L und 10 L PP Kunststoffeimer

## Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkete Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfall-verzeichnis: 08 01 12

## Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Tel.: +49(0)7164-9405-0. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abwaschen. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Ein artypischer Geruch der Farbe bis zur vollständigen Durchtrocknung ist möglich!

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie  
und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/a): 30 g/l (2010).  
3006 enthält max. 1 g/l VOC.

GISCODE: BSW20